

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

2019 neigt sich dem Ende zu. Für die PNE AG war es ein sehr dynamisches Jahr, in dem wichtige Weichen für die künftige Entwicklung gestellt wurden. Kontinuierlich haben wir die PNE-Gruppe operativ und strategisch weiterentwickelt und sowohl im Ausland als auch im deutschen Heimatmarkt bemerkenswerte Erfolge erzielt. Windparkprojekte in Deutschland, Frankreich, Schweden und Polen wurden genehmigt, gebaut, in Betrieb genommen und verkauft. Mit dem Einstieg in Panama haben wir die Tür für den Eintritt in den lateinamerikanischen Markt für Projekte der Windenergie aber auch der Photovoltaik geöffnet.

Während das erste Halbjahr 2019 von großen Verkaufserfolgen geprägt war, stand im dritten wie auch im vierten Quartal die Umsetzung der Projekte im Vordergrund. Wir haben Windparkprojekte mit rund 404 Megawatt (MW) in Betrieb genommen oder mit deren Bau begonnen. Das ist eine enorme Leistung. Diese schlug sich in einem sehr guten Ergebnis nach neun Monaten nieder.

Mit der Umsetzung der strategischen Erweiterung unseres Geschäftsmodells sind wir in diesem Jahr ein großes Stück vorangekommen. Intern haben wir Strukturen und Prozesse angepasst. Die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen geht voran. Beim Bau- und Betriebsmanagement von Windparks wurde das internationale Geschäft ausgebaut – Schweden und Polen kamen als neue Märkte hinzu. Damit haben wir uns deutlich breiter im Markt aufgestellt.

Dies ist insbesondere in einem Umfeld von großer Bedeutung, welches geprägt ist von regulatorischen Unsicherheiten, die auch uns betreffen, wie etwa den schleppenden Genehmigungsverfahren in Deutschland. Wir richten unsere Strategie langfristig neu aus, um unser Geschäftsmodell noch robuster und fit für die Zukunft zu machen. Aber es ist noch ein gutes Stück des Weges, bis die neue Ausrichtung komplett umgesetzt und der Wandel zu einem Clean Energy Solution Provider – einem Anbieter von Lösungen für saubere Energie - vollzogen ist. Um dieses Ziel zu erreichen, sind in den nächsten Jahren weitere Anstrengungen zur Umsetzung des strategischen Konzepts „Scale Up“ erforderlich. Dies ist zunächst mit Vorleistungen verbunden – denn Erfolg setzt Investitionen voraus. Wir sind optimistisch, auch das zu bewältigen.

PNE ist für die kommenden Herausforderungen gut aufgestellt. Das spiegelt sich auch in dem Übernahmeangebot von Morgan Stanley Infrastructure Partners wider. Den Status dazu möchten wir Ihnen kurz erläutern.

Wie Sie wissen, hat Morgan Stanley Infrastructure Partners (MSIP) über die Photon Management GmbH ein Übernahmeangebot an Sie, die PNE-Aktionäre unterbreitet. MSIP bietet Ihnen 4,00 Euro in bar je PNE-Aktie. Vorstand und Aufsichtsrat der PNE AG haben dieses Angebot entsprechend den gesetzlichen Vorgaben eingehend und unabhängig voneinander geprüft und halten den genannten Preis für angemessen. Innerhalb der Annahmefrist stieß das Angebot bereits auf große Resonanz.

Wir, der Vorstand, und auch ein Mitglied des Aufsichtsrats haben unsere Aktien ebenfalls MSIP angedient. Falls Sie es uns gleich tun wollen, haben Sie hierzu noch die Möglichkeit während der sogenannten „weiteren Annahmefrist“, die voraussichtlich am 18. Dezember 2019 beginnen und am 31. Dezember 2019, 24.00 Uhr, enden wird. Sie können das Angebot

annehmen, indem Sie das Formular, das Sie von Ihrer Depotbank erhalten haben, an diese innerhalb der dort genannten Frist zurücksenden. Nach Ablauf der „weiteren Annahmefrist“ kann das Angebot nicht mehr angenommen werden. Weitere Informationen finden Sie zum Angebot auf der Internetseite der Bieterin unter [www.photon-angebot.de](http://www.photon-angebot.de) und zu unseren Stellungnahmen auf <https://ir.pne-ag.com/aktie/#section220>. Für Fragen zur Abwicklung des Angebots hat MSIP eine Telefon-Hotline eingerichtet, die Sie unter 069-95179510 erreichen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit, alles Gute für das Neue Jahr und danken Ihnen für Ihr Vertrauen in die PNE AG!

Ihre

Markus Lesser  
Vorstandsvorsitzender

Jörg Klawat  
Finanzvorstand